

Überlebens-
ancen bei Krebs
en sich in Euro-
verbessert. Die
ift zwischen den
dem West- und
europas hat sich
bei allerdings ver-
bert. In Frank-
ch und Öster-
ch haben die
nschen die größ-
Chancen, den
bs zu besiegen.
n häufigsten töd-
n ist die Krank-
t in Polen, Est-
d und der Slowa-
Einfluss auf die
ngen auch die
Deutschland
d es in Polen le-
Männer bei einer
94 % haben da-
Bei Bauchspei-
ben.

zum Teil werden

2 496

840

390

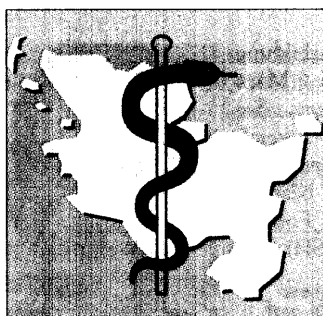
1

9

*Bauchspeicheldrüse

100. Geburtstag

rpflanzungen
möchte, muss sich
ng treffen, sie
nen.



Schleswig- Holsteinisches Ärzteblatt

Herausgegeben von der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Mit den Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

Seite 3

Nachrichten in Kürze

Leserbrief

Fortbildung

Veranstaltungskalender

Personalia

Geburtstage/Verstorbene

Bad Segeberg

30 Jahre Segeberger Kliniken

Schleswig-Holstein

Erworbene Fortbildungszertifikate 18
Schleswig-Holstein braucht keine 100 Krankenhäuser 20
Nicht Arm in Arm 21
Ungewisse Zukunft 22
Porträt: Dr. Jens-Martin Träder 23
⇒ 40 Jahre Universität zu Lübeck (1964 - 2004) 25
⇒ Alte Socken für Ulla Schmidt 29
Nur mäßiger Andrang 30
Gesundheitsförderung für sozial benachteiligte Alleinerziehende 32
Spracherkennung für die Praxis 33
⇒ Erste Schritte auf einem langen Weg 34
Verdoppelung des Umsatzes 37

Akademie für med. Fort- u. Weiterbildung

Veranstaltungskalender

Kammer-Info aktuell

Lagerungsschaden im Zusammenhang mit einer Struma-Operation bzw. einer 30-stündigen maschinellen Nachbeatmung 39
Delegation und Abrechnung privatärztlicher Laborleistungen 41
Schlichtungen in Arzthauptpflichtfragen 43
In zehn Minuten muss ein Arzt verfügbar sein 43
Wie erkenne ich, dass Knieschmerzen muskulär bedingt sind? 44
IGeL-Leistungen in der vertragsärztlichen Praxis 46
⇒ Ein halbes Jahr mit nur einer Hüfte 52
Waffenrecht: fachärztliche oder fachpsychologische Zeugnisse über die geistige Eignung 54
Neue Weiterbildungsordnung 55
Rezensionen 56, 88

Medizin und Wissenschaft

⇒ Krebs und Psyche 57

Unsere Nachbarn

⇒ Frührehabilitation am Akutkrankenhaus am Beispiel des Modellprojekts am AK St. Georg 60
Stabsstelle für integrierte Versorgung 64

Kassenärztliche Vereinigung

Strukturvertrag nach § 73 a SGB V 66
Honorarvereinbarung 79
Zulassungsverordnung 81
Zur Vertragspraxis Zugelassene 82
Zur vertragsärztlichen Überweisungspraxis Ermächtigte 83
Öff. Ausschreibung von Vertragspraxen 87

Telefonverzeichnis/Impressum 94

Inhalt